

2025/26



Der Fahrplan zum Beruf

Wege nach der 8. Schulstufe



Tauch ein in deine berufliche Zukunft

Aktualisierter Stand: 9/2025

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Wirtschaftskammer Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi),
1180 Wien | Währinger Gürtel 97 | Fotos: shutterstock: Dudel, radoma, Florian Wieser, Johannes Zinner | Layout: Marketing der WKW | Druck: GRADWOHL PRINTPRODUKTIONEN Ges.m.b.H | 1030 Wien

Quellen: www.bic.at, Lehrberufe in Österreich (beides: Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft), eigene Recherchen

Der Fahrplan zum Beruf

Wege nach der 8. Schulstufe

Inhalt

■ Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft	5
■ Wegweiser	6
■ Der Fahrplan zum Beruf	8
■ Alle Wege zum Beruf	10

Wohin nach der 8. Schulstufe?

■ Polytechnische Schule / Fachmittelschule	13
■ Lehre	15
■ AHS Oberstufe	17
■ Berufsbildende mittlere Schule	20
■ Aufbaulehrgang an berufsbildenden Schulen	23
■ Berufsbildende höhere Schule	24
■ Kolleg	27
■ Standorte der berufsbildenden Schulen	28
■ Ausbildungen ab 15 ohne Matura	33

Anhang

■ Broschüren, Webtipps & Adressen	37
-----------------------------------	----

Soweit in dieser Broschüre personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Trotz sorgfältiger Recherche kann für die Richtigkeit der Angaben keine Haftung übernommen werden.

BiWi - Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft

„Tauch ein in deine berufliche Zukunft“

Das BiWi bietet Unterstützung und Orientierung bei Berufs- und Bildungsentscheidungen für Jugendliche, Erwachsene, Schulen und Unternehmen. Mit Fachwissen und unseren Informations- und Testangeboten helfen wir, Berufs- oder Ausbildungsentscheidungen möglichst gut vorzubereiten.

Öffnungszeiten

Montag, Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 14.00 Uhr

BiWi-Angebote

- Bildungs- und Berufsberatung für Jugendliche und Erwachsene
- Interessen- und Vergleichsprofil erstellen
- LehrstellenCheck
- Potenzialanalyse
- Versicherung für Berufsschnuppertage
- Bewerbungstraining
- Klassenworkshop
- Werkstatt
- Broschüren

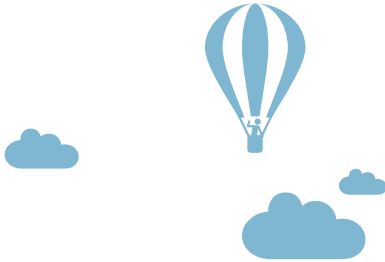
Kontakt

BiWi-Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
wko campus wien
1180 Wien | Währinger Gürtel 97
T 01/514 50-6528
E mailbox@biwi.at | W www.biwi.at

Wegweiser

Wichtiger Hinweis!

Dieser Wegweiser bietet eine erste, grobe Orientierungshilfe. Eine intensivere Beschäftigung mit den Bildungswegen nach der achten Schulstufe sowie mit den eigenen Interessen und Begabungen kann dadurch nicht ersetzt werden.



Ich möchte lieber in der Praxis lernen als in der Schule.

Nein

Ich möchte eine Berufsausbildung in der Schule mit viel praktischem Unterricht machen, die Matura ist mir nicht so wichtig.

Nein

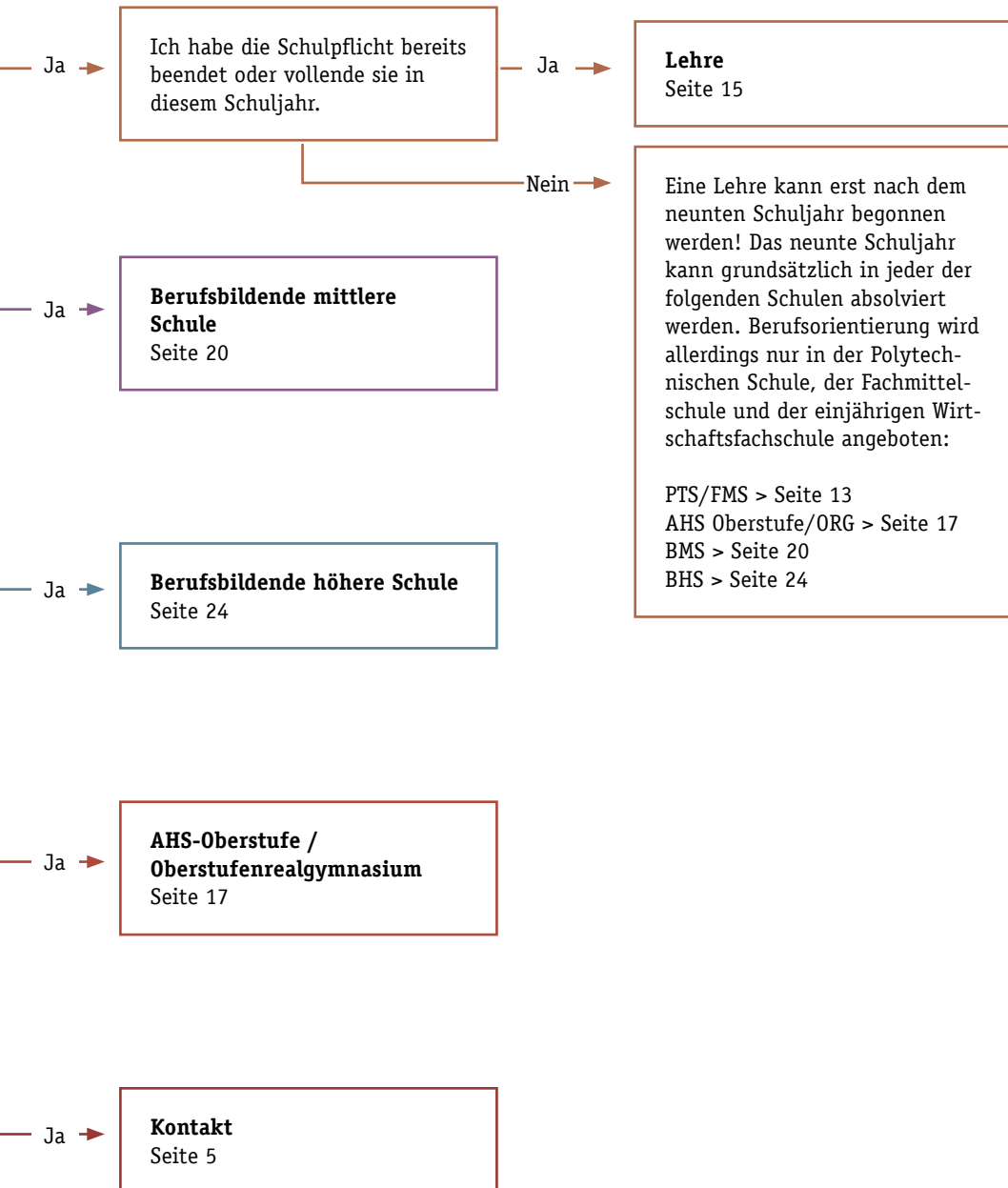
Ich möchte eine Berufsausbildung in der Schule mit Praxisbezug erwerben und gleichzeitig auch die Matura absolvieren.

Nein

Ich möchte die Matura machen. Meine Interessen sind aber noch unklar und ich möchte mich noch nicht auf einen bestimmten Berufsbereich spezialisieren.

Nein

Vielleicht hilft es, zu einem Orientierungsgespräch oder einer Potenzialanalyse ins BiWi zu kommen.



Der Fahrplan zum Beruf

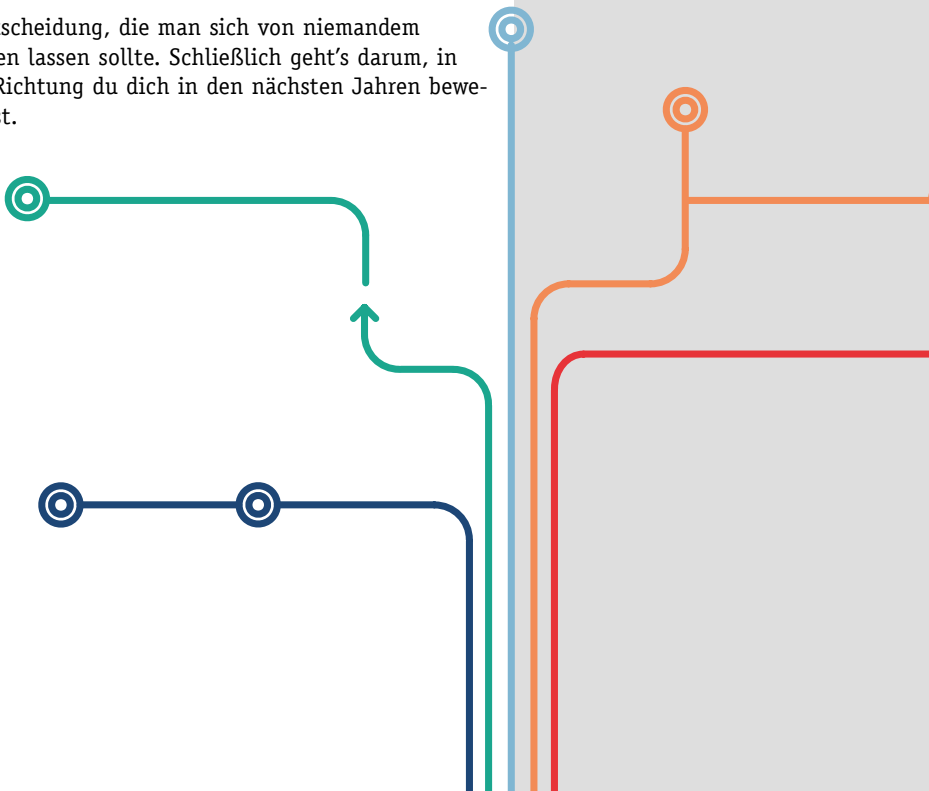
Du verstehst nur Bahnhof?

Mit dem Abschluss der Unterstufe öffnet sich die Tür zu einer Fülle von Wegen. Zu einem riesigen Bahnhofsareal, von dem viele Züge auf den unterschiedlichsten Schienen zu tausenden Fahrzielen – den Berufen – fahren. Das Angebot der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ist wirklich verwirrend.

Stell die Weichen!

Wir wollen dir mit dieser Broschüre einen Wegweiser, einen Fahrplan zum Beruf, mitgeben. Denn mit der Wahl des Bildungsweges stellst du eine wichtige Weiche für deinen späteren Job.

Eine Entscheidung, die man sich von niemandem abnehmen lassen sollte. Schließlich geht's darum, in welche Richtung du dich in den nächsten Jahren bewegen wirst.





Der Zug ist noch lange nicht abgefahren

Bei deiner Berufswahl geht es meist auch darum, ob du später einmal den totalen Frust hast oder echten Spaß an der Arbeit. Wir wollen deshalb, dass du den für dich richtigen Zug wählst: vielleicht einen Eilzug, vielleicht einen Bummelzug. Nur eines gibt's leider nicht: einen Schlafwagen zum Beruf... Aber nur keine Panik! Dein Zug ist noch lange nicht abgefahren. Aber je früher du dich mit der Berufswahl auseinandersetzt desto besser. Denn diese Entscheidung braucht Zeit. Sie muss reifen.

Die besten Schienen

Es gibt keine von Haus aus chancenreichen oder chancenlosen Berufe. Wer sie wirklich sucht, wird seine Chance in jedem Beruf finden. Freilich gibt es aber Bereiche, die künftig stärker gefragt sein werden:

Kommunikation, Marketing,
Datenverarbeitung, Umwelt,
Dienstleistungen, Tourismus, Gesundheit,
Sozialarbeit, Technologie, Handwerk.

Aber wir wollen und können keine Prognose über mehrere Jahre hinweg erstellen. Denn die Zukunft besteht aus einer Fülle von Variablen. Diese Variablen verlieren aber ihre Bedeutung weitgehend, wenn man ihnen zwei Konstante gegenüberstellt: Leistungswille und Freude am Beruf. Beides kommt von selbst, wenn du den passenden Beruf gefunden hast. Es gibt natürlich Eigenschaften, die dir den Weg ins Berufsleben erleichtern, wie z. B. Verantwortungsbewusstsein, Initiative, Teamfähigkeit usw.

Aber zuallererst solltest du deine Sinne spielen lassen. Du solltest ...

Hören

Horch in dich hinein. Und stell dir ein paar Fragen:

- Was möchte ich arbeiten?
- Womit möchte ich arbeiten?
- Wie möchte ich arbeiten?
- Wo möchte ich arbeiten?
- Wann möchte ich arbeiten?
- Wofür möchte ich arbeiten?

Sehen

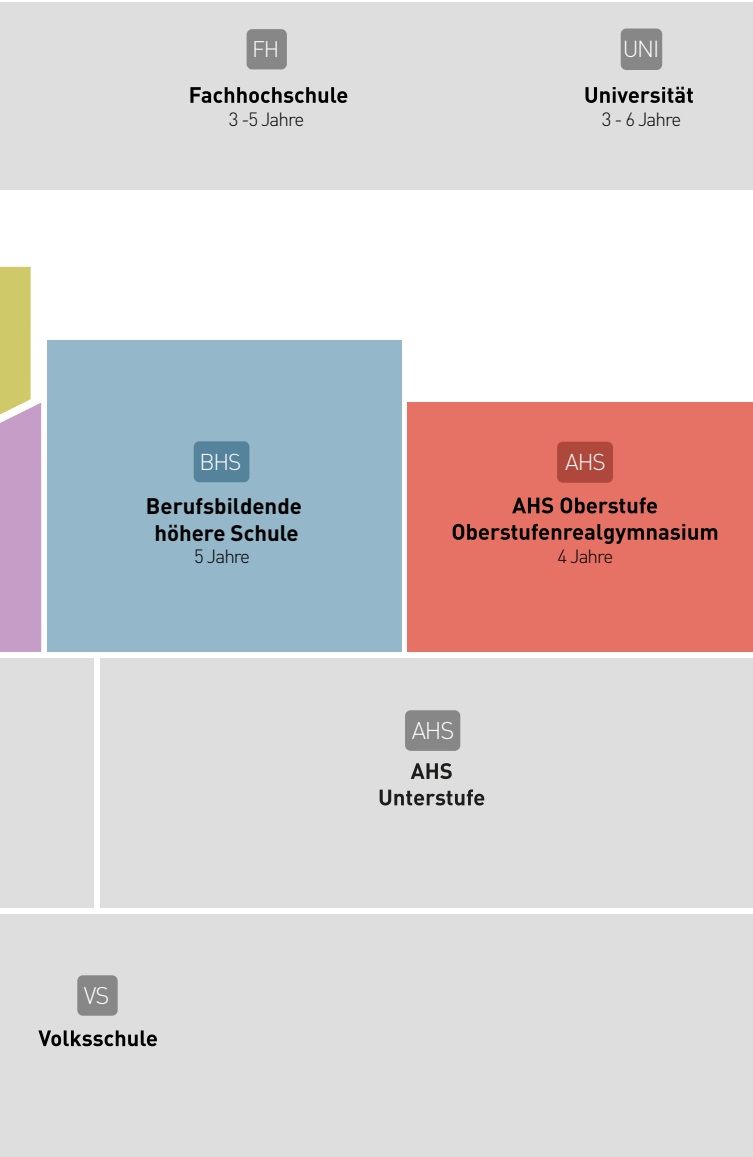
Wirf einen Blick in dein Inneres. Erkenne deine Interessen, Begabungen und Fähigkeiten. Verschaffe dir einen Überblick über die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten. Dieser Fahrplan kann dir dabei helfen.

Schnuppern

Nichts ist wichtiger als das Schnuppern in der Praxis. Egal, ob künftige Schule oder Betrieb. Denn – bei aller Technisierung der Arbeitswelt – das Wichtigste bleibt immer noch der Mensch, mit dem und für den wir arbeiten. Außerdem kann die Vorbildwirkung von Lehrerinnen und Lehrern oder Meisterinnen und Meistern durch nichts ersetzt werden. Also: Vor dem Lernen sollte immer das Kennenlernen stehen. Bevor du in den Zug steigst, schau dir nicht nur die Zielrichtung an, sondern auch den Lokomotivführer bzw. die Lokomotivführerin und die Leute im Abteil. Übrigens: Endstation gibt's keine. Denn jeder Beruf ist erst der Anfang für eine neue, spannende Reise. Und jetzt mit Volldampf hinein in den Fahrplan zum Beruf!

Ausbildungspflicht bis 18

In Österreich gilt die Ausbildungspflicht. Jugendliche sind verpflichtet nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres eine weitere Ausbildung zu besuchen. Das kann entweder eine weiterführende Schule sein, eine Lehre oder eine sonstige Ausbildung. Infos unter www.ausbildungbis18.at.



Wohin nach der 8. Schulstufe?

PTS Polytechnische Schule & Fachmittelschule

L Lehre

AHS AHS – Oberstufe

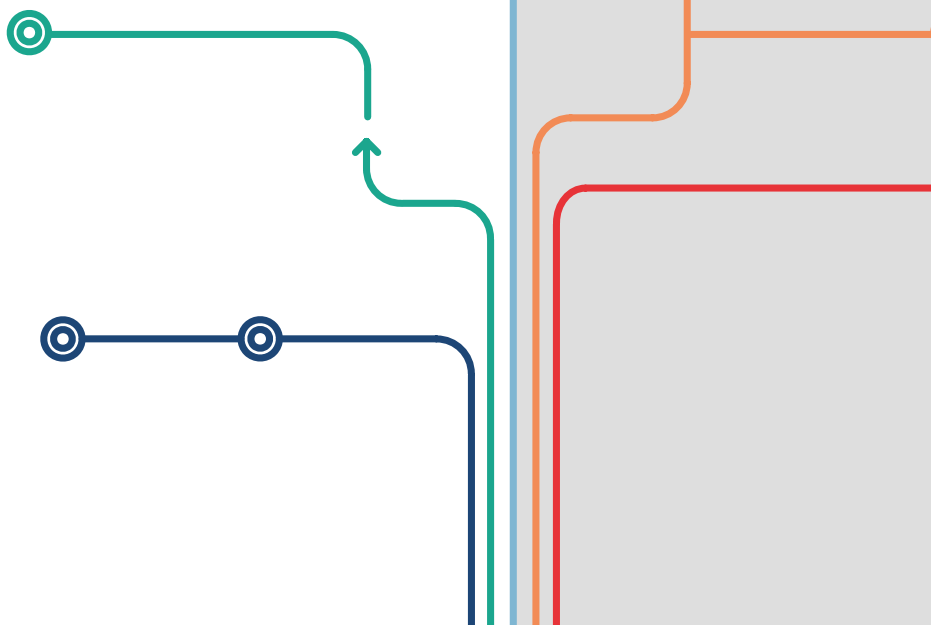
BMS Berufsbildende mittlere Schule

AUL Aufbaulehrgang

BHS Berufsbildende höhere Schule

KO Kolleg

15 Ausbildungen ab 15 ohne Matura



Polytechnische Schule

- Die Polytechnische Schule (PTS) bzw. Fachmittelschule (FMS) ist vor allem für jene Schülerinnen und Schüler gedacht, die nach der Schulpflicht eine Ausbildung in einem Lehrberuf anstreben.

Vorteile

- Als neunte Schulstufe bietet sie einen besonderen Schwerpunkt an Berufsorientierung. Man wird auf das Berufsleben durch Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufsgrundbildung vorbereitet. Durch den erfolgreichen Abschluss einer PTS/FMS entfällt die Aufnahmeprüfung für berufsbildende mittlere und höhere Schulen. Wer die neunjährige Schulpflicht bereits erfüllt hat, aber keinen positiven Pflichtschulabschluss hat, kann die PTS/FMS in einem freiwilligen zehnten Schuljahr besuchen.

Dauer

- Die Polytechnische Schule und Fachmittelschule dauert ein Jahr.

Fachrichtungen

- Nach einer Orientierungsphase am Beginn des Schuljahres kann man sich für einen Fachbereich entscheiden (z. B. Metall, Elektro, Holz, Bau, Dienstleistungen-Tourismus, Handel-Büro). Durch Betriebserkundungen und Berufspraktische Tage in Betrieben wird die Berufswahl unterstützt.

Fachmittelschule

- In Wien wird das autonome Projekt Fachmittelschule (FMS) angeboten. Wie die PTS dauert sie ein Jahr und bietet auf der neunten Schulstufe neben der Allgemeinbildung eine intensive Berufsorientierung. Nach einer Orientierungsphase können die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schwerpunkten (z. B. Handel & Büro, Dienstleistung, Tourismus oder auch Oberstufentraining) auswählen.

Berufsberechtigungen

- Mit der PTS/FMS wird die allgemeine Schulpflicht erfüllt. Die absolvierte Schulpflicht ist eine Grundvoraussetzung für den Eintritt in ein Lehrverhältnis. Achtung: Die **Ausbildungspflicht** ist mit dem Abschluss der PTS/FMS noch nicht erfüllt. Eine weitere Ausbildung (z. B. Lehre, berufsbildende Schule) ist unbedingt erforderlich. Mit einem positiven PTS/FMS-Abschluss ist man berechtigt, ohne Aufnahmeprüfung in eine berufsbildende Schule einzutreten.

Tipps

- Infos zu Polytechnischen Schulen: pts.schule.at
- Infos zu Fachmittelschulen: www.fms-wien.eu

Standorte in Wien

Öffentliche

Maiselgasse 1, 1030 Wien
www.pts3.at

Schaumburgergasse 7, 1040 Wien
www.pts4.at

Burggasse 14-16, 1070 Wien
www.pts7.at

Pernerstorfergasse 30-32, 1100 Wien
www.fms10.at

Benedikt-Schellinger-G. 1-3, 1150 Wien
www.fms15.at

Schopenhauergasse 81, 1180 Wien
www.fachmittelschule.at

Stromstraße 44, 1200 Wien
www.pts20.at

Ödenburgerstraße 72, 1210 Wien
www.fmswien21.at

Wintzingerodestraße 1-3, 1220 Wien
www.pts22.at

Anton-Baumgartner-Str. 44,
1230 Wien
www.fms23.at

Private

Evangelische Schule
Karlsplatz 14, 1040 Wien
ems.schule-karlsplatz.at

St. Marien
Liniengasse 21, 1060 Wien
www.liniengasse.at

Mater Salvatoris
Kenyongasse 4-12, 1070 Wien
www.kenyon.at/pts

Neulandschule
Alfred-Wegener-G. 10-12, 1190 Wien
grinzing.nls.at/aufbau-mittelschule

Bei einigen der oben angeführten Schulen werden auch Exposituren an weiteren Standorten geführt.

Einjährige Wirtschaftsfachschule

- Als neuntes Schuljahr und somit als Alternative zu einer PTS oder FMS kommt auch die einjährige Wirtschaftsfachschule in Frage. Diese Schulen vermitteln einfache Kenntnisse im kaufmännischen, sozialen und Tourismusbereich und bieten gleichzeitig auch eine Berufsorientierung (Standorte auf Seite 30 unter "Schulen für Tourismus/wirtschaftliche Berufe/Soziales/Gesundheit").

Die Lehre ist eine praxisorientierte Berufsausbildung in einem Lehrbetrieb mit begleitendem Berufsschulunterricht. Die Jugendlichen erlernen den Beruf vor allem in der Praxis - also durch Mitarbeit in einem Betrieb. Derzeit gibt es mehr als 200 Lehrberufe in den verschiedensten Berufsbereichen.

Vorteile

- Der Beruf wird dort erlernt wo er ausgeübt wird - am Arbeitsplatz in einem Unternehmen. Für die erbrachte Arbeitsleistung erhalten Lehrlinge ein Lehrlingseinkommen.

Dauer

- Die Dauer der Lehrzeit beträgt je nach Lehrberuf zwei bis vier Jahre, bei den meisten Lehrberufen drei Jahre. Bei Doppellehren (z. B. Bäckerei/Konditorei) beträgt die Lehrzeit zumeist vier Jahre. In bestimmten Fällen (z. B. Lehrlinge mit Matura, BMS-Abschluss, anderem Lehrabschluss, einschlägiger Vorbildung) besteht die Möglichkeit, die Lehrzeit zu verkürzen. Detailauskünfte dazu erteilen die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer und das BiWi (Adressen siehe Anhang).

Modullehrberufe

- In den letzten Jahren wurden einige Modullehrberufe eingerichtet (z. B. Metalltechnik). Sie sind bausteinartig aufgebaut und bestehen aus einem Grundmodul und verschiedenen Haupt- und Spezialmodulen. In den Ausbildungsordnungen ist geregelt, wie die Module kombiniert werden können. Je nach Kombination der Bausteine ergibt sich dann eine Lehrzeit von mindestens drei und höchstens vier Jahren.

**Aufnahme-
voraussetzungen**

- Grundvoraussetzung für eine Lehrausbildung ist die absolvierte Schulpflicht (neun Schuljahre). Neben der PTS/FMS kann das neunte Schuljahr auch in der fünften Klasse AHS oder in der ersten Klasse einer berufsbildenden Schule absolviert werden. Zu beachten ist allerdings, dass nur in der PTS/FMS und in der einjährigen Wirtschaftsfachschule ein besonderer Schwerpunkt auf Berufsorientierung gelegt wird. Gesetzliche Voraussetzung für den Eintritt in ein Lehrverhältnis ist der Abschluss eines Lehrvertrages zwischen Lehrbetrieb und Jugendlichen (bzw. dessen Erziehungsberechtigten).

Ausbildung

- Charakteristisch für die Lehrlingsausbildung in Österreich ist das duale System. Lehrlinge werden dabei einerseits in einem Betrieb nach den zeitgemäßen Anforderungen der beruflichen Realität ausgebildet, andererseits begleitet die Berufsschule die betriebliche Ausbildung durch berufsorientierten Fachunterricht und allgemeinbildende Gegenstände.

- Die Lehrlingsausbildung ist nach den Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes (BAG) und des Gesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen (KJBG) genau geregelt. Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, haben mit dem sogenannten Feststellungsbescheid eine Bestätigung, dass die sachlichen Voraussetzungen für eine Lehrlingsausbildung gegeben sind. Lehrberechtigte und/oder Ausbilderinnen und Ausbilder müssen im Wege einer Ausbilderprüfung nachweisen, dass sie die erforderlichen pädagogisch-methodischen Kenntnisse für die Ausbildung besitzen und praktisch anwenden können. Während der Ausbildung beziehen die Lehrlinge ein Lehrlingseinkommen, dessen Ausmaß im jeweiligen Kollektivvertrag festgelegt ist.

Berufs- berechtigungen

- Den Abschluss der Lehre bildet die Lehrabschlussprüfung. Sie umfasst einen praktischen und einen theoretischen Teil. Absolventen einer Lehre sind berechtigt, die dem Lehrberuf entsprechende Berufsbezeichnung zu führen (z. B. Tischlerin bzw. Tischler).

Lehre mit Matura

- Die Berufsreifeprüfung bietet Lehrlingen mit positiver Lehrabschlussprüfung die Möglichkeit, zur Matura zu gelangen. Diese Prüfung besteht aus den Gegenständen Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache und dem Fachbereich, in dem die Lehre absolviert wurde. Die Prüfungsvorbereitung ist für Lehrlinge kostenlos und kann bereits während der Lehrzeit begonnen werden.

Tipps

- Lehrstellenbörse: **jobs.ams.at**
- Lehrbetriebsübersicht: **lehrbetriebsuebersicht.wko.at**
- Infos zur Lehre mit Matura: **www.berufsmatura-wien.at**
- Lehrberufsliste mit Kurzbeschreibungen: Broschüre "Nach der Schule in die Praxis (BiWi, T 01/514 50-6528, **www.biwi.at/broschueren**)

Die AHS-Oberstufe vermittelt eine umfassende und vertiefte Allgemeinbildung. Sie schließt mit einer Reifeprüfung (Matura) ab und öffnet damit die Türen zu allen Hochschulstudien (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Privatuniversitäten) und Kollegs.

Vorteile

- Die AHS bietet in erster Linie Allgemeinbildung. Mit dem Abschluss hat man noch keine konkrete Berufsausbildung erworben, damit wird erst nach der AHS-Matura begonnen. Dafür kommen nicht nur Universitätsstudien in Frage, es gibt auch zahlreiche andere Bildungswege für Absolventinnen und Absolventen der AHS.

AHS-Formen

- In der AHS-Oberstufe werden die nach der zweiten Klasse der AHS gewählten Formen mit folgenden Schwerpunkten weitergeführt:

- **Gymnasium (G)**

mit einer weiteren lebenden Fremdsprache oder Griechisch bzw. Latein.

- **Realgymnasium (RG)**

mit einer zweiten lebenden Fremdsprache oder Latein und mit verstärktem naturwissenschaftlichem Unterricht (Ph, Ch, BU) oder Darstellender Geometrie.

- **Wirtschaftskundliches Realgymnasium (WRG)**

mit einer zweiten lebenden Fremdsprache oder Latein und mit verstärktem Unterricht in Psychologie und Philosophie, Haushaltsökonomie und Ernährung.

- **Oberstufenrealgymnasium (ORG)**

Diese Form der AHS ist vor allem für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule gedacht, die eine AHS-Matura anstreben. Die Aufnahmebedingungen sind davon abhängig, welcher Schultyp davor besucht wurde und welche Noten man in den Hauptgegenständen hat. Infos dazu erhält man bei den einzelnen Schulen und bei der Bildungsdirektion für Wien (www.bildung-wien.gv.at).

Auch die Oberstufenrealgymnasien schließen mit einer normalen AHS-Matura ab (also ohne konkrete Berufsausbildung), es werden jedoch an den einzelnen Standorten unterschiedliche Schwerpunkte angeboten (z. B. Instrumentalmusik, naturwissenschaftlicher Unterricht, Bildnerisches Gestalten und Technik und Design, Informatik, Theater).

An einigen ORG-Standorten gibt es **einjährige Übergangsstufen**, die den Umstieg in eine AHS-Oberstufe erleichtern sollen.

Schwerpunkte und Wahlpflichtfächer

Abgesehen von den erwähnten AHS-Formen können AHS den Stundenplan autonom gestalten und individuelle Schwerpunkte setzen (z. B. Informatik, Fremdsprachen, Sport, musische Ausbildung).

Wahlpflichtgegenstände bieten den Schülerinnen und Schülern ab der sechsten Klasse die Möglichkeit, selbst Schwerpunkte bei der Stundenplangestaltung zu setzen.

Weitere AHS-Formen

■ **AHS für Berufstätige**

Für Personen, die die AHS-Matura nachholen möchten (1210 Wien, Brünner Straße 72, wien.abendgymnasium.at).

■ **AHS mit ausländischem Lehrplan**

Z. B. Lycée Francais, Vienna International School, American International School

■ **Werkschulheim**

Bei dieser AHS-Form kann neben der normalen AHS-Matura auch eine Lehrabschlussprüfung (Tischlerei, Mechatronik, Gold- und Silberschmiede) abgelegt werden (Evangelisches Gymnasium und Werkschulheim, 1110 Wien, Erdbergstraße, www.evgym.at).

Dauer

■ Die AHS-Oberstufe dauert im Normalfall vier Jahre, einige Sonderformen – wie etwa das ORG für Studierende der Musik oder das ORG für Leistungssport – dauern fünf Jahre.

Neue bzw. semestrierte Oberstufe

■ An einigen Schulen wird die neue bzw. semestrierte Oberstufe als Schulversuch erprobt. Dabei wird der Lernstoff in Module unterteilt, die je ein Semester umfassen. Jeder einzelne dieser Teile muss bis zur Matura positiv absolviert werden. Das Sitzenbleiben ist damit weitgehend abgeschafft.

Tipp

■ Alle Wiener AHS und ORG: Wiener Schulführer (schulfuehrer.bildung-wien.gv.at) oder im Schulverzeichnis (bildung-wien.gv.at/schulen)

ORG-Standorte in Wien

Öffentliche

Hegelgasse 12, 1010 Wien
www.h12.at

- Kunst und Gestaltung, Film und Foto, Musik, Polyästhetik

Lessinggasse 14, 1020 Wien
www.lessinggasse.at

- Kunst und Design, Musik, Naturwissenschaften, Theater

Erdbergstraße 186-190, 1030 Wien
www.ballsporgymnasium.at

- Leistungssport (5-jährig), Sport

Landstraßer Hauptstraße 70,
1030 Wien

www.borg3.at

- Bildnerisches Gestalten, Instrumentalmusik, Naturwissenschaften, Übergangsstufe

Neustiftgasse 95-99, 1070 Wien
www.mgw.at

- Musik (5-jährig)

Steinbruchgasse 33, 1140 Wien
www.slsz-wienwest.at

- Leistungssport (5-jährig)

Henriettenplatz 6, 1150 Wien
www.brgorg15.at

- Europa und Sprachen, Medien, Naturwissenschaften

Karajangasse 14, 1200 Wien
www.gymnasium-am-augarten.at

- Audio, Kunst & Design, Leistungssport (5-jährig), Naturwissenschaften

Gerasdorfer Straße 103, 1210 Wien
www.elgym.at

- Darstellende Geometrie, Naturwissenschaften

Polgarstraße 24, 1220 Wien
www.polgargym.at

- Bildnerisches Gestalten, Instrumentalunterricht, Informatik, Naturwissenschaften, darstellende Geometrie

Anton Krieger-Gasse 25, 1230 Wien
www.antonkriegergasse.at

- Musik, Kunst, Projektmanagement, Informatik, Naturwissenschaften, Übergangsstufe

Private

Wiener Sängerknaben
Obere Augartenstraße 1c,
1020 Wien

www.wks.at/campus

- Vokalmusik

Lauder Chabad
Rabbiner-Schneerson-Platz 1,
1020 Wien

www.lauderchabad.at/org

- Hebräisch, jüdische Geschichte

Komensky
Schützengasse 31, 1030 Wien
www.komensky.at

- Bilingual (Tschechisch/Slowakisch/Deutsch)

Rudolf Steiner Schule
Auhofstraße 78f, 1130 Wien
www.waldorf-hietzing.at

- Musik und Instrumentalunterricht, Übergangsstufe

w@lz - Wiener Lernzentrum
Heinrich-Collin-Straße 9, 1140 Wien
www.walz.at

- Kunst, Persönlichkeitsentfaltung, Theater

Marianum
Scheidlstraße 2, 1180 Wien
www.marianum.at

- Musik, Übergangsstufe

Vienna European School
Paulinengasse 16, 1180 Wien
www.ves.at

- Fremdsprachen

De Lasalle Strebersdorf
Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien
www.delasalle.at

- Sport, musisch-kreativ, Informatik

Evangelische Schule
Maculangasse 2, 1220 Wien
www.erg-donaustadt.at

- Musik, Umwelt, Globale Entwicklung und Gesellschaft

St. Ursula
Franz-Asenbauer-G. 49, 1230 Wien
www.st.ursula-wien.at

- Naturwissenschaften, Instrumentalunterricht

Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) vermitteln neben Allgemeinbildung auch eine konkrete Berufsausbildung. Sie stellen eine einfachere und auch kürzere Version der berufsbildenden höheren Schulen (BHS) dar. In den meisten Schultypen ist ein Pflichtpraktikum während der Schulferien vorgesehen. Den Abschluss bildet eine Abschlussprüfung, jedoch keine Matura.



Vorteile

- Die BMS bietet eine Berufsausbildung auf schulischem Wege. Jugendliche, die keine höhere Schule besuchen wollen oder können aber trotzdem lieber eine Schule als einer Lehre machen möchten, haben in der BMS die Chance, eine praxisorientierte Berufsausbildung zu erhalten.

Die einjährigen Wirtschaftsfachschulen werden meist als neuntes Schuljahr besucht und sind vor allem als Vorbereitung auf einen Lehrberuf oder eine weitere Ausbildung in den Bereichen Soziales, Tourismus, Wirtschaft und Verwaltung zu sehen.

Dauer

- Die Dauer der BMS hängt vom jeweiligen Schultyp ab. Technische Fachschulen dauern dreieinhalb bis vier Jahre. Bei den anderen Fachrichtungen (kaufmännisch, touristisch usw.) beträgt die Dauer drei Jahre. Lediglich im Bereich der Hauswirtschafts- und der Landwirtschaftsschulen werden auch kürzere Ausbildungen angeboten.

Aufnahme- voraussetzungen

- Grundvoraussetzung für die Aufnahme ist der positive Abschluss der achte Schulstufe. Ob eine Aufnahmeprüfung notwendig ist, hängt davon ab, welchen Schultyp man davor besucht und welche Noten man in den Hauptgegenständen hat. Infos dazu erhält man bei den einzelnen Schulen und bei der Bildungsdirektion für Wien (www.bildung-wien.gv.at). Bei manchen Fachschulen (z. B. Mode, Druck- und Medientechnik, pädagogische Assistenz) gibt es für alle Bewerberinnen und Bewerber Eignungsprüfungen.

Fachrichtungen

- Bei den berufsbildenden mittleren Schulen gibt es folgende Schultypen:

- **Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Fachschulen - 3,5 bis 4 Jahre**

Bieten eine praxisorientierte technische oder kunstgewerbliche Ausbildung. Die wichtigsten Fachrichtungen sind: Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik, Informatik, Bautechnik, Chemie, Holz, Druck, Kunstgewerbe.

- **Handelsschulen - 3 Jahre**

Vermitteln eine grundlegende kaufmännisch-wirtschaftliche Ausbildung für Berufe im Büro, in der Verwaltung und im öffentlichen Dienst.

- **Fachschulen für wirtschaftliche Berufe - 3 Jahre**

Bieten eine praxisorientierte Ausbildung für Berufe in der Wirtschaft, der Verwaltung und im Tourismus und Gastgewerbe. Ausbildungsschwerpunkte sind beispielsweise Betriebswirtschaft, Ernährung, Soziales.

- **Wirtschaftsfachschulen - 1 Jahr**

Vermitteln einfache Kenntnisse und Fertigkeiten im Sozial- und Tourismusbereich und bieten auch Berufsorientierung. Die Schulen werden daher oft zur Erfüllung der Schulpflicht und zur Vorbereitung auf einen Lehrberuf besucht.

- **Fachschulen für Mode - 3 Jahre**

Bereiten auf Berufe in den Bereichen Mode, Design sowie in der Textil- und Bekleidungswirtschaft vor.

- **Hotel- und Tourismusfachschulen - 3 Jahre**

Bieten eine fachtheoretische und fachpraktische touristische Ausbildung in den Bereichen Kochen, Service, Ernährung, Betriebswirtschaft und Tourismusmarketing.

- **Fachschulen für Sozialberufe (mit Pflegevorbereitung) - 3 Jahre**

Vermitteln eine sozialberufliche Grundausbildung und werden häufig als Vorbereitung für weitere Ausbildungen im Sozial- und Pflegebereich besucht (z. B. Ausbildung zur Pflegefachassistenz).

- **Landwirtschaftliche Fachschulen - Dauer unterschiedlich**
Bilden in verschiedensten land- und forstwirtschaftlichen Schwerpunkten aus (z. B. Land- und Forstwirtschaft, Ländliche Hauswirtschaft, Weinbau, Gartenbau, Pferdewirtschaft).

- **Pädagogische Assistenz - 3 Jahre**

An einigen Bildungsanstalten für Elementarpädagogik wird neben der fünfjährigen auch eine dreijährige Ausbildung für Pädagogische Assistenz angeboten.

Berufsberechtigung

- Mit dem Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule wird für bestimmte Berufe die Lehrzeit ersetzt bzw. verkürzt. Für nähere Auskünfte stehen die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer und/oder das Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi) zur Verfügung (Adressen siehe Anhang).

Matura

- Für Absolventinnen und Absolventen von berufsbildenden mittleren Schulen führt der Weg zur Matura und somit zur Hochschulreife über meist dreijährige **Aufbaulehrgänge**, die in vielen Bereichen angeboten werden (siehe Seite 23). Ein anderer Weg zur Matura ist die **Berufsreifepfung**. Diese Prüfung besteht aus den Gegenständen Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache und dem Fachbereich, in dem die bisherige Ausbildung absolviert wurde. Vorbereitungskurse werden von Erwachsenenbildungseinrichtungen wie WIFI, bfi oder Volkshochschulen angeboten (Adressen siehe Anhang).

Standorte

- Im Kapitel „Standorte der berufsbildenden Schulen“ (Seite 28) sind die Schuladressen und Fachrichtungen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie Aufbaulehrgänge und Kollegs im Wiener Raum aufgelistet.

Tipp

- Alle berufsbildenden Schulen:
www.abc.berufsbildendeschulen.at



Aufbaulehrgänge führen Schülerinnen und Schüler, die eine berufsbildende mittlere Schule oder eine Lehre abgeschlossen haben, zur Matura und damit zum Abschluss der entsprechenden berufsbildenden höheren Schule.

Vorteile

- Ein Aufbaulehrgang bietet die Möglichkeit nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung, zur Matura zu gelangen.

Dauer

- Die Dauer des Aufbaulehrganges hängt vom jeweiligen Schultyp ab. Aufbaulehrgänge an technischen Schulen dauern zwei bis zweieinhalb Jahre. Bei den anderen Fachrichtungen (kaufmännisch, touristisch, usw.) beträgt die Dauer drei Jahre.

Aufnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Aufnahme ist der positive Abschluss einer facheinschlägigen berufsbildenden Schule oder ein einschlägiger Lehrabschluss. Zudem werden für Schülerinnen und Schüler ohne fachlich passende Vorbildung an manchen Schulen einsemestrige Vorbereitungslehrgänge für den Aufbaulehrgang angeboten.

Fachrichtungen

- Aufbaulehrgänge gibt es für die meisten gängigen Fachrichtungen der berufsbildenden Schulen.

Berufsberechtigung

- Absolventinnen und Absolventen eines Aufbaulehrganges an einer höheren technischen Lehranstalt können nach einschlägiger dreijähriger Praxis und einem Fachgespräch die Qualifikationsbezeichnung „Ingenieur“ bzw. „Ingenieurin“ erlangen.
- Durch das Absolvieren eines Aufbaulehrganges an einer berufsbildenden höheren Schule wird für bestimmte Berufe die Lehrzeit ersetzt bzw. verkürzt. Für nähere Auskünfte stehen die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer und/oder das Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi) zur Verfügung (Adresse siehe Anhang).

Standorte

Im Kapitel „Standorte der berufsbildenden Schulen“ (Seite 28) sind die Schuladressen und Fachrichtungen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie Aufbaulehrgänge und Kollegs im Wiener Raum aufgelistet.

Tipp

- Alle berufsbildenden Schulen:
www.abc.berufsbildendeschulen.at

Die berufsbildenden höheren Schulen (BHS) bieten neben der Vermittlung von Allgemeinbildung auch eine gehobene Berufsausbildung. Während der Ausbildung sorgen Pflichtpraktika für entsprechende Berufserfahrung.

Vorteile

- Mit der BHS erwirbt man eine abgeschlossene Berufsausbildung und macht gleichzeitig auch die Matura. Nach Abschluss einer BHS hat man daher die Möglichkeit entweder gleich ins Berufsleben einzusteigen oder aber eine weitere Ausbildung (Universität, Fachhochschule, usw.) zu beginnen.

Dauer

- Die Dauer aller berufsbildenden höheren Schulen beträgt fünf Jahre. Alle BHS schließen mit Matura (Hochschulreife) ab.

Aufnahme- voraussetzungen

- Grundvoraussetzung für die Aufnahme ist der positive Abschluss der achte Schulstufe. Ob eine Aufnahmeprüfung notwendig ist, hängt davon ab, welchen Schultyp man davor besucht und welche Noten man in den Hauptgegenständen hat. Infos dazu erhält man bei den einzelnen Schulen und bei der Bildungsdirektion für Wien (www.bildung-wien.gv.at). Eignungsprüfungen gibt es für alle Bewerber bei künstlerischen Fachrichtungen (z. B. Grafik-Design) und bei pädagogischen Schulen (Elementarpädagogik, Sozialpädagogik).

Fachrichtungen

- Bei den berufsbildenden höheren Schulen gibt es folgende Schultypen:
 - **Höhere technische Lehranstalten (HTL)**
Bieten eine höhere technische Ausbildung wie z. B. Bautechnik, Biomedizin- und Gesundheitstechnik, Chemie, Druck- und Medientechnik, Holztechnik, Informatik, Elektronik, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen.
 - **Handelsakademien (HAK)**
Vermitteln eine höhere kaufmännisch-wirtschaftliche Ausbildung für Berufe im Büro, in der Verwaltung und im öffentlichen Dienst.

■ **Höhere Lehranstalten für Tourismus (HLT)**

Bieten eine höhere Ausbildung für Berufe in der Tourismuswirtschaft wie z. B. Hotellerie, Gastronomie, Reisebüro, Tourismusmanagement.

■ **Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe (HLW)**

Vermitteln eine höhere Ausbildung für Tätigkeiten in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Tourismus, Ernährung sowie im Sozial- und Gesundheitsbereich. Ausbildungsschwerpunkte sind z. B. Kulturtouristik, Gesundheit, Sozialverwaltung, Eventmanagement, Ernährung, Medien.

■ **Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BAFEP)**

Bieten eine Ausbildung für die Erziehungs- und Bildungsarbeit in Kindergärten.

■ **Bildungsanstalten für Sozialpädagogik (BISOP)**

Bilden vor allem für Erziehungsaufgaben in Horten, Heimen, Tagesheimstätten für Kinder und Jugendliche sowie in der außerschulischen Jugendarbeit aus.

■ **Höhere Lehranstalten für Pflege und Sozialbetreuung (HLPS)**

Vermitteln neben der Matura den Abschluss einer qualifizierten Berufsausbildung in den Bereichen der Sozialbetreuung und/oder Pflegefachassistenz.

■ **Höhere Lehranstalten für Mode (HLM)**

Bieten eine höhere Ausbildung für Berufe in der Mode, im Design, in der Trendforschung sowie in der Textil- und Bekleidungsindustrie.

■ **Höhere Lehranstalten für künstlerische Gestaltung**

Vermitteln eine höhere Ausbildung in gestalterischen Berufen und bieten Möglichkeiten, sich künstlerisch zu entfalten und weiterzuentwickeln. Fachrichtungen sind z. B. Grafik-Design, Mediengestaltung, Fotografie, Interior Design, Animation, Gamedesign.

■ **Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten**

Bieten eine höhere land- und forstwirtschaftliche Ausbildung, wie z. B. in den Bereichen Gartenbau und -gestaltung, Wein- und Obstbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Landtechnik, Landwirtschaft und Ernährung, Umwelt- und Ressourcenmanagement.

Berufsberechtigung

- Absolventinnen und Absolventen einer höheren technischen Lehranstalt können nach einschlägiger dreijähriger Praxis und einem Fachgespräch die Qualifikationsbezeichnung "Ingenieur" bzw. "Ingenieurin" erlangen.
- Durch das Absolvieren einer berufsbildenden höheren Schule wird für bestimmte Berufe die Lehrzeit ersetzt bzw. verkürzt. Für nähere Auskünfte stehen die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer und/oder das Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi) zur Verfügung (Adressen siehe Anhang).

Standorte

- Im Kapitel „Standorte der berufsbildenden Schulen“ (Seite 28) sind die Schuladressen und Fachrichtungen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie Aufbaulehrgänge und Kollegs im Wiener Raum aufgelistet.

Tipp

- Alle berufsbildenden Schulen:
www.abc.berufsbildendeschulen.at



In Kollegs gelangen Schülerinnen und Schüler, die bereits die Matura absolviert haben zum Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule (z. B. einer HAK oder HTL). Kollegs bieten die Möglichkeit Rahmen einer schulischen Ausbildung die gewünschte Berufsbildung zu erlangen und werden oftmals auch berufsbeigleitend angeboten.

Vorteile

Für Maturantinnen und Maturanten, die kein Studium beginnen möchten oder bei der gewünschten Studienrichtung keinen Platz bekommen haben, kann ein Kolleg eine willkommene Alternative sein.

Dauer

Die meisten Kollegs dauern vier Semester, die Abendkollegs mitunter auch sechs Semester.

**Aufnahme-
voraussetzungen**

Für die Aufnahme genügt im Allgemeinen die Matura, die Berufsreifeprüfung oder die einschlägige Studienberechtigungsprüfung. Einen Eignungstest gibt es im künstlerischen Bereich (z. B. Kolleg für Fotografie oder Grafik-Design) sowie bei pädagogisch-sozialen Kollegs (z. B. Kolleg für Elementarpädagogik).

Fachrichtungen

Kollegs gibt es für die meisten gängigen Fachrichtungen.

Berufsberechtigung

Mit dem Abschluss eines Kollegs erlangt man die gleiche Qualifikation wie mit der fünfjährigen berufsbildenden höheren Schule. Für die technischen Fachrichtungen heißt das u. a. dass man nach einer dreijährigen einschlägigen Tätigkeit und einem Fachgespräch die Qualifikationsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ erwerben kann.

Standorte

Im Kapitel „Standorte der berufsbildenden Schulen“ (Seite 28) sind die Schuladressen und Fachrichtungen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie Aufbaulehrgänge und Kollegs im Wiener Raum aufgelistet.

Tipp

Alle berufsbildenden Schulen:
www.abc.berufsbildendeschulen.at



Technische Schulen

Leberstraße 4c, 1030 Wien
www.bautechnikum.at

- **Fachschule:** Bautechnik
- **Höhere Lehranstalt:** Bautechnik
- **Aufbaulehrgang:** Bautechnik
- **Kolleg:** Bautechnik

Rennweg 89b, 1030 Wien
www.htlrennweg.at

- **Fachschule:** Informationstechnik
- **Höhere Lehranstalten:** Informationstechnologie, Mechatronik

Ungargasse 69, 1030 Wien
www.szu.at

- **Fachschule:** Informationstechnik, Lederdesign, Maschinenbau
- **Höhere Lehranstalten:** Informationstechnologie, Wirtschaftsingenieure

Spengergasse 20, 1050 Wien
www.spengergasse.at

- **Fachschule:** Informationstechnik
- **Höhere Lehranstalten:** Biomedizin- und Gesundheitstechnik, Informatik, Interior- und Surfacedesign, Mediendesign, Wirtschaftsingenieure
- **Aufbaulehrgang:** Informatik
- **Kolleg:** Animation, Game Design, Informatik, Interior - und Surfacedesign

Ettenreichgasse 54, 1100 Wien
www.htlwien10.at

- **Fachschule:** Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau
- **Höhere Lehranstalten:** Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Mechatronik
- **Aufbaulehrgang:** Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau

Thaliastraße 125, 1160 Wien
www.htlwienwest.at

- **Fachschulen:** Informationstechnik, Mechatronik
- **Höhere Lehranstalten:** Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnologie, Maschinenbau
- **Aufbaulehrgang:** Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau
- **Kolleg:** Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau

Rosensteingasse 79, 1170 Wien
hblva17.ac.at

- **Fachschule:** Chemie
- **Höhere Lehranstalt:** Chemie
- **Kolleg:** Chemie

Wexstraße 19-23, 1200 Wien
www.tgm.ac.at

- **Höhere Lehranstalten:** Biomedizin- und Gesundheitstechnik, Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnologie, Kunststoff- und Umwelttechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieure
- **Aufbaulehrgang:** Elektronik, Wirtschaftsingenieure, Mechatronik, Erneuerbare Energie
- **Kolleg:** Erneuerbare Energie, Elektronik, Mechatronik, Wirtschaftsingenieure

Donaustadtstraße 45, 1220 Wien

www.htl-donaustadt.at

- **Fachschulen:** Elektrotechnik, Elektronik
- **Höhere Lehranstalten:** Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnologie, Informatik
- **Aufbaulehrgang:** Elektronik
- **Kolleg:** Elektronik

Technikerstraße 1-5, 2340 Mödling

htl.moedling.at

- **Fachschulen:** Bautechnik, Elektronik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Tischlerei, Holztechnik
- **Höhere Lehranstalten:** Bautechnik, Elektronik, Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Holztechnik, Innenarchitektur, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieure
- **Aufbaulehrgang:** Bautechnik
- **Kolleg:** Gebäudetechnik, Holztechnik, Informatik, Innenarchitektur

Land- und forstwirtschaftliche Schulen

HBLFA Schönbrunn Grünbergstraße 24, 1130 Wien

www.gartenbau.at

- **Höhere Lehranstalten:** Gartenbau, Garten- und Landschaftsgestaltung

Weinbauschule Wiener Straße 74, 3400

Klosterneuburg

www.weinobst.at

- **Höhere Lehranstalt:** Wein- und Obstbau

Kaufmännische Schulen (öffentlich)

Wittelsbachstraße 5, 1020 Wien

www.bbi.at

- **Handelsschule am Bundesblindeninstitut**

Ungargasse 69, 1030 Wien

www.szu.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**

Pernerstorfergasse 77, 1100 Wien

www.bhakwien10.at

- **Handelsschule**
- **Handelsschule für Leistungssport** (4-jährig)
- **Handelsakademie**
- **Aufbaulehrgang**
- **Kolleg**

Geringergasse 2, 1110 Wien

www.bhakwien11.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**

Hetzendorfer Str. 66-68, 1120 Wien

www.ihc-vienna.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**
- **Bilinguale Handelsakademie**
- **Aufbaulehrgang**
- **Kolleg**

Maygasse 43, 1130 Wien

www.bhakwien13.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie, JusHAK**

Polgarstraße 24, 1220 Wien

www.bhakwien22.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**
- **Aufbaulehrgang**

Kaufmännische Schulen (privat)

Vienna Business School

Akademiestraße 12, 1010 Wien

www.vbs.ac.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**
- **Aufbaulehrgang**

Vienna Business School
Untere Augartenstraße 9, 1020 Wien
www.vbs.ac.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**

Lauder Chabad
Rabbiner Schneerson Platz 1, 1020 Wien
www.lauderchabad.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**

Sacré Coeur
Fasangasse 4, 1030 Wien
sacre-coeur.at/hak

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**
- **Aufbaulehrgang**

bfi Wien
Margaretenstraße 65, 1050 Wien
schulenbfi.at

- einjähriger Lehrgang für IT
- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**
- **Aufbaulehrgang**

Vienna Business School
Hammerlingplatz 5-6, 1080 Wien
www.vbs.ac.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie**

Vienna Business School Schönborngasse 3-5,
1080 Wien
www.vbs.ac.at

- **Handelsschule**
- **Handelsakademie, JusHAK**
- **Aufbaulehrgang**

SSND Österreich
Friesgasse 4, 1150 Wien
bcfries.at

- **Handelsschule**
 - **Aufbaulehrgang**
- Vienna Business School
Franklinstraße 24, 1210 Wien
www.vbs.ac.at
- **Handelsschule**
 - **Handelsakademie, CyberHAK**

Schulen für Tourismus/wirtschaftliche Berufe/Soziales/Gesundheit (öffentlich)

Michelbeuerngasse 12, 1090 Wien
www.hlmw9.at

- **Fachschulen:** wirtschaftl. Berufe, wirtschaftl. Berufe f. Hörbeeinträchtigte, Mode
- **Höhere Lehranstalt:** wirtschaftl. Berufe, Mode
- **Aufbaulehrgang:** wirtschaftl. Berufe f. Hörbeeinträchtigte, Mode
- **Kolleg:** Mode

Reumannplatz 3, 1100 Wien
www.hlw10.at

- **Fachschule:** wirtschaftl. Berufe
- **Höhere Lehranstalt:** wirtschaftl. Berufe

Dörfelstraße 1, 1120 Wien
www.fs12.at

- **Wirtschaftsfachschule** (1-jährig)
- **Fachschulen:** wirtschaftl. Berufe, Sozialberufe mit Pflegevorbereitung

Bergheidengasse 5-19, 1130 Wien
www.bergheidengasse.at

- **Hotelfachschule**
- **Höhere Lehranstalten:** Tourismus, wirtschaftl. Berufe
- **Aufbaulehrgang:** Tourismus

Kalvarienberggasse 28, 1170 Wien
www.k17.at

- **Wirtschaftsfachschule** (1-jährig)
- **Fachschulen:** wirtschaftl. Berufe, Sozialberufe
- **Höhere Lehranstalten:** wirtschaftl. Berufe (Sozialmanagement), Pflege und Sozialbetreuung
- **Aufbaulehrgang:** wirtschaftliche Berufe

Straßergasse 37-39, 1190 Wien
www.hlw19.at

- **Wirtschaftsfachschule** (1-jährig)
- **Fachschule:** wirtschaftl. Berufe
- **Höhere Lehranstalt:** wirtschaftl. Berufe (Sozialmanagement)
- **Aufbaulehrgang:** wirtschaftl. Berufe

Wassermannngasse 12, 1210 Wien
www.wassermannngasse.at

- **Hotelfachschule**
- **Höhere Lehranstalt:** Tourismus
- **Aufbaulehrgang:** Tourismus

Firnbergplatz 1, 1220 Wien
www.firnbergschulen.at

- **Hotelfachschule**
- **Höhere Lehranstalten:** Tourismus, wirtschaftl. Berufe

Schulen für Tourismus/wirtschaftliche Berufe/Soziales/Gesundheit (privat)

Gafa Judenplatz 3-4, 1010 Wien
gafa.ac.at

- **Gastgewerbefachschule**
- **Aufbaulehrgang:** Tourismus

St. Franziskus Erdbergstraße 70, 1030 Wien
www.hlw3.at

- **Wirtschaftsfachschule** (1-jährig)
- **Fachschule:** wirtschaftl. Berufe
- **Höhere Lehranstalt:** wirtschaftl. Berufe

Islam. Fachschule f. soziale Bildung
Neustiftgasse 117, 1070 Wien
www.ifs.wien.at

- einjährige Übergangsstufe
- **Fachschule:** soziale Bildung

Caritas Ausbildungszentrum
Am langen Felde 37-39, 1220 Wien
campus22.caritas-schule.at

- **Fachschule:** Sozialberufe
- **Höhere Lehranstalten:** wirtschaftl. Berufe (Sozialmanagement), Pflege und Sozialbetreuung

Dominikanerinnen
Auhofstraße 177, 1130 Wien
www.dominikanerinnen.at

- **Fachschule:** wirtschaftl. Berufe
- **Aufbaulehrgang:** wirtschaftl. Berufe

Modul Michaelerstraße 1, 1180 Wien
www.modul.at

- **Höhere Lehranstalt:** Tourismus
- **Kolleg:** Tourismus

Santa Christiana
Willergasse 55, 1230 Wien
www.stachristiana.at

- **Fachschule:** wirtschaftl. Berufe
- **Höhere Lehranstalt:** wirtschaftl. Berufe (Sozialmanagement)
- **Aufbaulehrgang:** wirtschaftl. Berufe

Schulen für Mode/Kunst/Design

Spengergasse 20, 1050 Wien
www.spengergasse.at

- **Höhere Lehranstalten:** Interior- und Surfacedesign, Mediendesign
- **Kolleg:** Interior- und Surfacedesign

Michelbeuerngasse 12, 1090 Wien
www.hlmw9.at

- **Fachschule:** Mode
- **Höhere Lehranstalt:** Mode
- **Aufbaulehrgang:** Mode
- **Kolleg:** Mode

Hetzendorferstraße 79, 1120 Wien
www.modeschule.wien.at

- **Fachschule:** Mode
- **Höhere Lehranstalt:** Modedesign und Produktgestaltung

Leyserstraße 6, 1140 Wien
www.graphische.net

- **Fachschule:** Druck- und Medientechnik
- **Höhere Lehranstalten:** Grafik und Kommunikationsdesign, Druck- und Medientechnik, Fotografie und audiovisuelle Medien, Multimedia
- **Aufbaulehrgang:** Druck- und Medientechnik
- **Kolleg:** Grafik und Kommunikationsdesign, Druck- und Medientechnik, Multimedia, Fotografie und audiovisuelle Medien

Herbststraße 104, 1160 Wien
www.herbststrasse.at

- **Fachschule:** Mode
- **Höhere Lehranstalten:** Mode, Kunst und Gestaltung
- **Kolleg:** Mode, Kunst (Schmuck Design)

Schulen für Elementarpädagogik (öffentlich)

Lange Gasse 47, 1080 Wien
www.bafep8.at

- **Elementarpädagogik**
- **Kolleg:** Elementarpädagogik

Ettenreichgasse 45c, 1100 Wien
www.bafep10.at

- **Elementarpädagogik**
- **Kolleg:** Elementarpädagogik

Patrizigasse 2, 1210 Wien
www.bafep21.wien.at

- **Elementarpädagogik**
- **Kolleg:** Elementarpädagogik

Schulen für Elementarpädagogik (privat)

Mater Salvatoris
Kenyongasse 4-12, 1070 Wien
www.kenyon.at/bafep

- **Elementarpädagogik**
- **Fachschule:** Pädagogische Assistenz
- **Aufbaulehrgang:** Elementarpädagogik
- **Kolleg:** Elementarpädagogik

Maria Regina
Hofzeile 17, 1190 Wien
www.maria-regina.at/bafep

- **Elementarpädagogik**
- **Fachschule:** Pädagogische Assistenz
- **Aufbaulehrgang:** Elementarpädagogik
- **Kolleg:** Elementarpädagogik

De Lasalle
Anton-Böck-Gasse 20, 1210 Wien
bafep.dls21.at

- **Elementarpädagogik**

Ausbildungen ab 15 ohne Matura

Neben den Schulen, die direkt nach der achten Schulstufe besucht werden können, gibt es auch – oft weniger bekannte – Ausbildungen, die erst mit 15 oder später begonnen werden können, jedoch keine Matura voraussetzen. Es handelt sich dabei zumeist um Berufsbereiche, in denen aufgrund der beruflichen Anforderungen ein höheres Lebensalter erforderlich ist. Bei allen angeführten Ausbildungen gibt es bestimmte Aufnahmevoraussetzungen, die erfüllt werden müssen. Die folgende Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Gesundheit

■ Pflegefachassistenz

Die Ausbildung in der Pflegefachassistenz umfasst sowohl theoretische als auch praktische Inhalte der Gesundheits- und Krankenpflege.

Ausbildungsmöglichkeiten:

- zweijährige Schule für Gesundheits- und Krankenpflege nach der zehnten Schulstufe (ausbildung.gesundheitsverbund.at)
- vierjähriger Lehrberuf nach vollendeter Schulpflicht (in Wien derzeit noch keine Berufsschule)
- fünfjährige höhere Schule (mit Matura) nach der achten Schulstufe (s. Seite 30)

■ Massage

Neben dem Massage-Lehrberuf, gibt es auch die Möglichkeit, Ausbildungen für die medizinische Massage bzw. Heilmassage in Form von Kursen zu absolvieren. Diese werden von verschiedenen privat geführten Instituten angeboten.

- Mindestalter: meist 17 Jahre
- Dauer: Unterschiedlich je nach Anbieter; kostenpflichtig
- Info: www.heilmasseure.com

■ Medizinische Fachassistenz

Umfasst die Ausbildung in mindestens drei medizinischen Assistenzberufen und die Erstellung einer Fachbereichsarbeit. Das Angebot an Kombinationen ist je nach Schule unterschiedlich und ändert sich je nach Bedarf der Gesundheitsbetriebe/Krankenhäuser.

- Mindestalter: 18 Jahre
- Dauer: zwei Jahre
- Info: ausbildung.gesundheitsverbund.at

Soziales und Pädagogik

■ Sozialbetreuungsberufe

Heimhilfe: Betreuung und Unterstützung von alten, kranken oder behinderten Menschen aller Altersstufen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Fach- und Diplom-Sozialbetreuung Altenarbeit: Unterstützung von hilfsbedürftigen, gebrechlichen älteren Menschen in Alten- und Pflegeheimen bzw. in den Wohnungen der Menschen, die sie betreuen.

Fach- und Diplom-Sozialbetreuung Behindertenarbeit: Sind in Einrichtungen der Behindertenhilfe tätig und arbeiten mit Menschen aller Altersgruppen, die aufgrund geistiger, emotionaler oder körperlicher Beeinträchtigungen auf Unterstützung angewiesen sind.

Fach- und Diplom-Sozialbetreuung Behindertenbegleitung: Sind vor allem dafür zuständig, Menschen mit Beeinträchtigungen bei Wegen des täglichen Lebens zu begleiten (z. B. zur Schule, zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz, bei Einkäufen oder Amtswegen).

Diplom-Sozialbetreuung Familienarbeit: Vertreten Mütter bzw. Pflegepersonen kurzfristig bei Erkrankung, Entbindung, Kur- oder Erholungsaufenthalt oder sie unterstützen die Familie bei und nach einem Spitalsaufenthalt der Mutter oder in anderen familiären Krisensituationen.

- Mindestalter: je nach Ausbildungsart 17-19 Jahre
- Dauer: je nach Ausbildungsart ein bis drei Jahre
- Info: Caritas Ausbildungszentrum (seegasse.caritas-wien.at), Caritas Schule für Sozialbetreuungsberufe (sob.caritas-wien.at), Bildungszentrum Fonds Soziales Wien (www.bildungszentrum-wien.at)

■ **Sportpädagogik**

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Sportlehrer/zur staatlich geprüften Sportlehrerin umfasst eine intensive sporttheoretische, methodische und praktische Ausbildung. Als Arbeitsbereiche kommen u. a. private und öffentliche Sportschulen und Sportvereine in Frage.

- Mindestalter: 15 Jahre; kostenlos
- Dauer: sechs Semester
- Info: Bundessportakademie (www.bsapa.at/wien)

■ **Freizeitpädagogik**

Freizeitpädagoginnen und -pädagogen arbeiten vor allem in der Betreuung von Schülerinnen und Schülern in ganztätig geführten Schulformen. Die Ausbildung wird von Pädagogischen Hochschulen angeboten.

- Mindestalter: 18 Jahre
- Dauer: ein Jahr
- Info: PH-Wien (www.phwien.ac.at) oder KPH-Wien (www.kphvie.ac.at)

■ **Assistenzpädagogik**

Assistenzpädagoginnen und -pädagogen unterstützen die diplomierten Elementarpädagoginnen und -pädagogen bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten.

- Voraussetzung: Beendete Schulpflicht, Mindestalter 18
- Dauer: drei Jahre, Kosten übernimmt die Stadt Wien
- Info: BAfEP Patrizigasse (bafep21.wien.at)

Sicherheit

■ **Polizei**

Die Grundausbildung für den Sicherheitswachdienst umfasst Theorie und Praxis. Die Grundausbildung und nachfolgende Praxiszeiten sind Voraussetzung für die Versetzung zu Sonderabteilungen (WEGA, Verkehrsabteilung, Donaudienst, ...).

- Mindestalter: 18 Jahre
- Dauer: ca. zwei Jahre, Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Dienstverhältnisses
- Info: Bundespolizeidirektion (polizeikarriere.gv.at)

■ **Justizwache**

In der Justizwache geht es um die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in den Gefangenenhäusern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Justizwache kümmern sich um die Betreuung der Gefangenen, motivieren sie zu einer Berufsaus- und -fortbildung und leiten sie in den anstaltseigenen Werkstätten und Betrieben an. Die Ausbildung umfasst Theorie und Praxis.

- Mindestalter: 18 Jahre
- Dauer: ca. ein Jahr; Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Dienstverhältnisses
- Info: www.justiz.gv.at/karriere

■ **Feuerwehr**

Die Ausbildung für die Tätigkeit bei der Berufsfeuerwehr umfasst die theoretischen und praktischen Grundlagen für die vielfältigen Aufgabenbereiche der Wiener Berufsfeuerwehr.

- Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung
- Dauer: Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Dienstverhältnisses (zunächst ca. 100 Tage Grundausbildung, danach Fortsetzung auf der Feuerwache).
- Info: Berufsfeuerwehr Wien (www.feuerwehr.wien.at); neben der Berufsfeuerwehr gibt es in Wien auch zwei freiwillige Feuerwehren (Breitenlee und Süßenbrunn)

Landwirtschaft und Tiere

■ **Tierpflegeschule**

Bietet eine theoretische und praktische Ausbildung in der Tierpflege.

- Voraussetzung: abgeschlossene neunte Schulstufe
- Dauer: drei Jahre; kostenpflichtig
- Info: Tierpflegeschule (www.vetmeduni.ac.at/tierpflegeschule)

Informatik

■ **Schule für Informatik**

Diese Schule bietet nach erfüllter Schulpflicht eine Ausbildung für Berufe im Bereich der EDV. Inhalte sind Grundlagen der Hard- und Software, Betriebssysteme, Standardanwendungen, Betriebsorganisation, Projektentwicklung usw.

- Mindestalter: 17 Jahre
- Dauer: zwei Semester; kostenpflichtig
- Info: bfi-Wien (www.schulenbfi.at)



Broschüren, Webtipps & Adressen

Broschüren

- **Nach der Schule in die Praxis**

Information über Lehrberufe

BiWi | T 01/514 50-6528 | www.biwi.at/broschueren

- **Matura. Was nun?**

Wege zum Beruf nach der Matura

nur als Download: www.biwi.at/broschueren

- **AMS-Broschüren**

Infobroschüren zu verschiedenen Berufsbereichen und Ausbildungen

Arbeitsmarktservice | T 050 904 940 | www.ams.at

Webtipps

www.bic.at

Interessenprofil, 2.000 Berufsbeschreibungen, Berufswahltipps

lehrbetriebsuebersicht.wko.at

Lehrbetriebsübersicht

jobs.ams.at

Lehrstellenbörse

www.studienwahl.at

Studienführer

www.karrierekompass.at

Berufsinfoportal des AMS

www.abc.berufsbildendeschulen.at

Berufsbildende Schulen österreichweit

schulfuehrer.bildung-wien.gv.at

Wiener Schulführer

bildung-wien.gv.at/schulen

Schulverzeichnis

Adressen

■ **BiWi – Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft**

1180 Wien, Währinger Gürtel 97

T 01/514 50-6528 | **www.biwi.at**

■ **BIZ – Berufsinformationszentren des AMS**

1020 Wien | Lembergstraße 5

1100 Wien | Favoritenstraße 73-75

1120 Wien | Lehrbachgasse 18

1130 Wien | Hietzinger Kai 139

1160 Wien | Huttengasse 25

1210 Wien | Schloßhofer Straße 17

1220 Wien | Wagramer Straße 224c

www.ams.at/wien

■ **AMS – Arbeitsmarktservice Jugendliche**

1120 Wien | Lehrbachgasse 18
T 050 904 940 | E ams.jugendliche@ams.at
www.ams.at/wien

■ **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien**

1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1
T 01/514 50-1010 | wko.at/wien/lehrling

■ **Bildungsdirektion für Wien, Schulinfo**

1010 Wien, Wipplingerstraße 28
T 01/525 25-7700 | www.bildung-wien.gv.at

■ **Bundesministerium für Bildung**

1010 Wien, Minoritenplatz 5
T 01/53 120 | www.bmb.gv.at

■ **Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus**

1010 Wien, Stubenring 1
T 01/711 00 | www.bmwet.gv.at

■ **Schulpsychologie/Bildungsberatung**

1010 Wien, Wipplingerstraße 28
T 01/525 25-77505 | www.schulpsychologie.at

■ **Koordinierungsstelle Jugend - Bildung - Beschäftigung**

1020 Wien, Nordbahnstraße 36/Stiege 3
0800 700 118 | www.kost-wien.at

■ **WIFI – Wirtschaftsförderungsinstitut**

1180 Wien, Währinger Gürtel 97
T 01/476 77 | www.wifiwien.at

■ **bfi – Berufsförderungsinstitut**

1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1
T 01/811 78 | www.bfi.wien

■ **Wiener Volkshochschulen**

www.vhs.at

